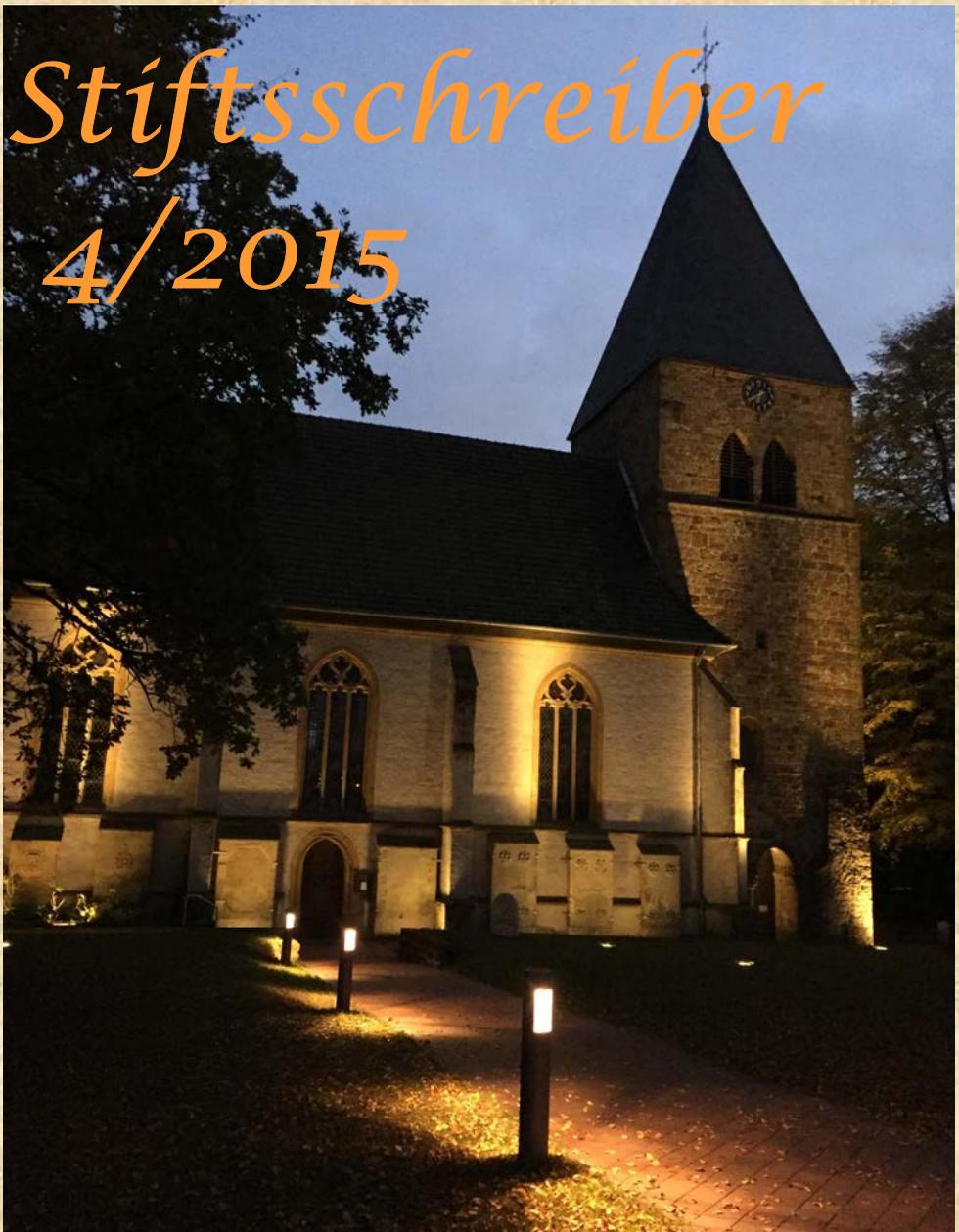


# *Stiftsschreiber*

## *4/2015*



**Ökumenischer Gemeindebrief  
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Stift Quernheim  
und der  
Kath. Kirchengemeinde St. Canisius / St. Xaverius**

andacht



**Liebe Gemeinde!**

Erster Adventssonntag.

Das erste Licht brennt am Adventskranz in der Kirche. Der Pastor liest aus der Bibel Worte vor, in denen die Ankunft („Advent“) des von Gott gesandten Friedenskönig angekündigt wird: „Du Tochter Zion, freue dich!“ Um zu unterstreichen, dass diese Hoffnungsworte auch für uns heute gelten, fügt der Pastor die Worte hinzu: „Ihr Christenmenschen hier in der Gemeinde, Kinder und Erwachsene, freut euch! Siehe, dein König kommt zu dir!“

Neben mir sitzt Nico, eben vier Jahre alt geworden. Vieles von dem, was da vorn am Altar geschieht, versteht er noch nicht. Als aber die Worte „Ihr Kinder hier in der Gemeinde“ gesagt werden, hört er genau hin. Und als er hört: „Dein König kommt“, da dreht er sich auf seinem Platz zur Tür um, denn er will auf keinen Fall die Ankunft dieses Königs verpassen, Weil aber gar keiner zur Tür hereinkommt, schaut er mich enttäuscht und fragend an, als wollte er sagen: „Wo kommt denn nun der König?“

Zuerst habe ich ein bisschen über seine Reaktion geschmunzelt, nahm er doch diese adventlichen Bibelworte auf seine Weise ganz ernst. Wie soll ein Kind es auch anders verstehen? Wahrscheinlich hoffte er, gleich einen leibhaftigen König sehen zu können, eine Gestalt, wie er sie aus dem Bilderbuch kennt, in schönen Gewändern und mit einer goldenen Krone auf dem Kopf.

Ich dachte mir, Nico wird es später, wenn er größer wird, noch lernen müssen, dass die Ankunft des Friedenskönigs Jesus sich anders vollzieht, dass Gott nicht für das Auge, sondern allein für das Herz sichtbar ist.

Bei weiterem Nachdenken habe ich herausgefunden: Auch ich als Erwachsener habe etwas zu lernen: die Hoffnung auf den Friedenskönig ganz ernst zu nehmen – so wie Nico es getan hat. Ist es nicht so, dass wir Erwachsenen die Worte der Bibel so oft gar nicht mehr als persönliche Anrede an uns verstehen? Dass wir auch deshalb gar nicht mehr offen sind für eine Gottesbegegnung? Kinder erleben die Adventszeit viel intensiver, voller Erwartung und Vorfreude. Können

nicht unsere Kinder zu Lehrmeistern für uns Erwachsene werden, wirklich zu warten auf den König, wirklich damit zu rechnen, dass Weihnachten mehr ist als ein paar nette Geschenke und eine feierliche Stimmung, die nach den Feiertagen ebenso verschwindet wie der Tannenbaum? Können wir von den Kindern nicht lernen, nach dem Kommen Gottes Ausschau zu halten, ihn dort zu erwarten, wo er uns begegnen will: in seinem Wort, im Gebet, in der Person des Mitmenschen, der unsere Hilfe braucht?

Advent – Hoffnung auf die Ankunft des Friedenkönigs auch bei uns. Vielleicht erscheint manchem das Kommen Gottes als zu kindlich, zu schön, um wahr zu sein, angesichts dunkler und schwerer Erfahrungen im eigenen Leben. Doch gerade das gehört zum Glauben: das Dennoch – Hoffen, auch gegen den Augenschein. Glauben ist immer ein „Widerspruch gegen die Erfahrungswelt, Weisheit der Kinder, unbedingte Hingabe im schutzlosen Boot auf der Fahrt durch die kosmische Nacht“, wie Reinhold Schneider sagt. Dass diese Fahrt nicht im Dunkeln endet, sondern ins Licht führt – das ist die kindliche Hoffnung von uns Christen im Advent.

## **Advents-Psalm**

*Jesus Christus, ich bereite mich auf Dein Kommen vor.  
Ich freue mich von Herzen,  
dass Du mich besuchst.  
Du kommst, um mir  
Freude zu schenken.  
Du willst es hell machen  
in meinem Leben.*



*Darum bereite ich ein Fest vor.  
Ich kaufe Geschenke und schmücke die Wohnung.  
Ich schreibe Karten und höre weihnachtliche Musik.  
Ich backe Plätzchen und koche ein Festessen.*

*Viele Vorbereitungen treffe ich, HERR Jesus.  
Hilf mir, dass ich bei alledem Dich nicht verpasse.  
Schenke mir Ruhe und Besinnung,  
bereite Du mich vor für Dich.*

*Reinhard Ellsel*

Eine gesegnete  
Advents- und  
Weihnachtszeit  
wünscht Ihnen  
allen

*Ihr Pfarrer  
Christian Lassen*



- **Außenbeleuchtung der Stiftskirche**

Die Stiftskirche erstrahlt in hellerem Licht. Dem ein oder anderen wird es schon aufgefallen sein, dass der neue, behindertengerechte Gehweg zur Kirche auch mit neuen Außenleuchten versehen wurde. Im Zuge der Erdarbeiten wurden auch Kabel verlegt, um der Stiftskirche eine ansprechende Beleuchtung zu ermöglichen. Nun wurden auch Strahler und Spots installiert, sodass in den Abendstunden die Wege, die Vorderseite und der Turm der Kirche – wie unser Titelfoto zeigt - in warmes Licht getaucht werden. Dies trägt insbesondere in der dunklen Jahreszeit neben einer schönen Optik auch zu mehr Sicherheit bei.

- **Gartenpflege ist ihr Metier?**

Wir suchen eine Person zur Pflege der Außenanlagen der Kirchengemeinde auf 450 Euro Basis.

Bitte bei Wolfgang Robyn, Tel. 760023 melden.

- **Flüchtlingshilfe**

Wenn jemand Möbel für Flüchtlinge abzugeben hat, organisiert dies Andreas Kliegel Tel. 73980. Es wird darum gebeten, ein Foto beizufügen, wenn man etwas zur Verfügung stellt.



**Alles im Lot ?**

Baugeschäft Hajo Meyer  
Maurermeister

Sonnenweg 8  
32278 Kirchlengern  
Tel.:05223 75050  
Handy :0171 209 64 68  
Fax :

## Einladung zum Impulstag proViele – Engagiert in der Gemeinde

Wir möchten Sie einladen, mit uns einen Tag Impulse, Anregungen und Austausch rund um die Gemeindearbeit zu erleben. Dazu wollen wir **am 27. Februar 2016 gemeinsam um 8.45** Uhr im Bus nach Ahlen fahren. Dort erleben wir ein vielfältiges Programm mit interessanten Workshops zur Gemeindearbeit. **Bitte melden Sie sich bis zum 19.2.16 im Gemeindebüro an.**



Veranstaltet wird dieser Tag von der „Ev.

Kirche von Westfalen“ und dem „Amt für missionarische Dienste.“

„Du bist ein Schatz!“ Wenn das Jemand zu dir sagt, dann geht dir ein Herz auf. Vielleicht ist es der schönste Satz, um Wertschätzung auszudrücken. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein Schatz der Kirche. Sie zu unterstützen, ist uns eine wesentliche und wichtige Aufgabe“, sagt Oberkirchenrätin Doris Damke. Für diese Menschen wird proViele veranstaltet. Auf dem Impulstag gibt es Vorträge und Workshops zu verschiedensten Themen

1. Servant Leadership – Wie unsere Leitung Menschen stark machen kann
2. Neue Musik für Gottesdienst und Gemeinde
3. Alle Tage Gott
4. Die Bibel in der Gemeinde erlebbar machen
5. Fresh X – Kirche.erfrischend.vielfältig
6. „Denkt Orange!“ Wie Gemeinden Familien stark machen können
7. Evangelisation – Und alle gehen hin – Neue evangelische Veranstaltungen
8. „...und eine dreifach Schnur reißt nicht leicht entzwei“ Gemeinde vereinigen

Mit einem Abendmahlsgottesdienst endet die Veranstaltung.

## Einladung zum Adventskonzert

Ob "Stille Nacht, heilige Nacht", "Fröhliche Weihnacht überall", "O Tannenbaum" oder "Ihr Kinderlein kommet", es gibt eine Vielzahl klassischer Weihnachtslieder, aus der Sie in der Weihnachtszeit wählen können. Aber vielleicht soll es einmal etwas Neues, Anderes sein, oder eine gut gelungene Mischung zwischen klassisch und modern. Dann freuen Sie sich jetzt schon auf das Adventskonzert in der **Stiftskirche am 6. Dezember um 17.00 Uhr.**

Die musikalischen Gruppen unserer Gemeinde werden Sie auf die Weihnachtszeit einstimmen. Der Kirchenchor und der Männergesangsverein, Flötenkreis, Posaunenchor und Orgel, Eventchor und die Band „Aufatmen“ sorgen für einen vielfältigen vorweihnachtlichen Abend.



Lassen wir uns entzünden  
vom Geheimnis der  
Weihnacht,  
dass die Liebe Gottes, die er  
uns in der Geburt seines  
Sohnes geschenkt hat,  
in unserem Leben ausstrahlt.

Kardinal Friedrich Wetter

 **Senioren Wohnpark  
Weser GmbH** [www.wohnpark-weser.de](http://www.wohnpark-weser.de)

Suchen Sie einen Langzeit- oder  
Kurzzeitpflegeplatz? Unser Team  
in Kirchlangern berät Sie gern:  
Telefon (05223) 98 50 33

Seniorenresidenz ›Klosterbauerschaft‹  
Heenfeld 5, 32278 Kirchlangern



## Klosterbauerschafter Weihnachtsmarkt



Zum fünften Mal öffnet der Klosterbauerschafter Weihnachtsmarkt, am Sonntag, dem 13. Dezember, seine Pforten. Eine Vielzahl an Ständen im Innen- und Außenbereich der örtlichen Vereine und Gewerbetreibenden, sowie das Rahmenprogramm sind wieder sehr sehenswert. Neben regionalen Köstlichkeiten wird auch viel Handwerkskunst zu sehen sein, das Ganze in einer besinnlichen und familiären Atmosphäre.

Der Markt wird um 14 Uhr mit einer Andacht im Speisesaal der Seniorenresidenz Klosterbauerschaft eröffnet. Im Anschluss wird ein Alleinunterhalter den Nachmittag musikalisch gestalten, unterstützt wird er vom Posaunenchor Stift Quernheim, der im Außenbereich für weihnachtliche Stimmung sorgt. Kaffee und Kuchen werden im Speisesaal der Residenz gereicht. Alle „braven“ Kinder können sich ab 17 Uhr beim Weihnachtsmann etwas abholen.



### Im Advent Unterwegs

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam im Advent unterwegs sein. Wir treffen uns jeweils um **18.30 Uhr** an bekannten, aber auch neuen Orten, um an den 24 Tagen vor

Weihnachten eine besinnliche Zeit zu verbringen. Wir wollen gemeinsam singen, Weihnachtliches hören und zusammen ins Gespräch kommen. Bei einem warmen Getränk und Gebäck ist Gelegenheit dazu. Wo wir uns jeweils treffen, können Sie auf der Rückseite des Stiftsschreibers nachlesen. Seien Sie Gast in der Gemeinde und genießen Sie die Atmosphäre zur Weihnachtszeit.

## **Rückblick 1.Stift Quernheimer** **Gospelworkshop mit Chris Lass**

Partystimmung in der Stiftskirche? Das hat vielleicht der eine oder andere gedacht, der am 2. Septemberwochenende dort vorbeikam. Eine außergewöhnlich gute Stimmung war wirklich beim 1. Stift Quernheimer Gospelworkshop. 72 Sängerinnen und Sänger hatten sich am Samstag morgen eingefunden, um unter der Leitung von Gospelcoach Chris , Deutsch-Brite aus Bremen, voll in die Gospelmusik einzutauchen. Die Idee für diese Veranstaltung kam vom CVJM-Eventchor, der Chris im Rahmen eines CD-Projektes in Herford kennengelernt hatte. Vor dem Gospels kam aber erstmal ein Warm-up. Chris erklärte uns die richtige Atmung, denn die ist wichtig beim Singen. Und dann gab es noch die drei allerwichtigsten Regeln: 1.Lächeln, 2. Singen und 3. Lächeln. Mit seiner spritzigen und sehr authentischen Art nahm Chris uns dann voll mit in seine Musik. In 1 ½ Tagen lernten wir 5 mehrstimmige Songs, die überwiegend aus seiner eigenen Feder stammten. Das waren sowohl fetzige Songs, zu denen wir schon während der Proben durch die Kirche tanzten, aber auch ruhigere Balladen, die Gänsehaut-Feeling verursachten. Den Teilnehmern war abzuspüren, dass Gospelmusik tiefer geht, das Herz erreicht und sozusagen Balsam für die Seele ist. Unser Workshop-Chor bestand übrigens sowohl aus geübten Chorsängern, als auch aus Menschen, die zuvor noch nie in einem Chor gesungen haben. Zwischen den Songs erzählte Chris immer bewegende Geschichten aus seinem eigenen Leben und Glauben. Und sobald weitergesungen wurde, immer wieder die Erinnerung an das Wichtigste: Lächeln!

Nach der Stellprobe und einer gemeinsamen Gebetsrunde, gestaltet durch Joachim Waltemate und Chris Lass, kam dann der Höhepunkt des gesamten Wochenendes, der Anstiften-Gottesdienst am Sonntag abend. Die Stimmung war ansteckend und der große Workshop-Chor verbreitete wahres Gospelfeeling in unserer Stiftskirche. Es war eine richtige Gospelparty, die wir gefeiert haben. „Der kleine blonde Mann aus Bremen“ (sein eigenes Zitat) hielt dann auch gleich noch

eine „Impulsion“, wie er es nannte. Auch dort immer wieder Dinge aus seinem eigenen Leben, Glauben und der Wirkung von Gospelmusik.

„Ich habe den Heiligen Geist durch die Kirche sausen gespürt“, so eine Gottesdienstbesucherin.



Für die Sänger war dieses Wochenende Balsam für die Seele und sie wurden tief berührt, denn „Gospelmusik ist wie Schokolade, weil die so lecker ist“ (Zitat eines Teilnehmers).

Wir, der CVJM-Eventchor möchten uns an dieser Stelle bei unserer Kirchengemeinde, dem CVJM und der kath. Kirchengemeinde, die uns das Ganze finanziell ermöglicht haben, recht herzlich bedanken.

Unser ganz besonderer Dank gilt aber all denen, die im Hintergrund aktiv waren, sei es in der Küche, am Grill oder an der Technik.

Dieser Workshop mit Chris Lass und der Anstiften-Gottesdienst waren ein echtes Highlight für uns als kleiner Eventchor mit vielen guten Erfahrungen und einer tollen Gemeinschaft untereinander. Wegen der überwiegend sehr positiven Resonanz ist bereits eine Wiederholung geplant. Genaue Infos folgen...

***Eindrücke unserer 3- teiligen Veranstaltungsreihe:  
„unterwegs auf jüdischen Spuren“***

Unter dem Motto: *„die Vergangenheit zu Wort kommen lassen, die Gegenwart gestalten und für die Zukunft gut Wege finden“*, trafen sich Jugendliche und Erwachsene unserer Jugendregion zum 1. Teil, einer Biografie Arbeit, im Gemeindehaus Kirchlengern.

Einfühlsam und informativ gab Frau Schnarre einen Überblick über das Leben und Schicksal der jüdischen Familie Raveh aus Lemgo. Frau Karla Raveh ist fast die einzige ihrer Familie, die die grausame Zeit der Konzentrationslager (sie musste mehrere kennenlernen) überlebte. So bekam Geschichte für uns ein Gesicht.

Zwei Tage später am Sonntag erkundeten wir bei strömendem Regen unter sachkundiger Stadtführung in Lemgo Stätten jüdischen Lebens; so sahen wir den Platz, an dem die ehemalige Synagoge stand, und kamen zum Schluss zum Wohnhaus der Familie Frenkel, welches im Erdgeschoss heute dokumentiert, wie es der jüdischen Familie in der Zeit des zweiten Weltkriegs ergangen ist.

Eine 4-stündige Führung ließ unserer Gruppe (37 Personen, Hälfte Jugendliche, andere Hälfte Erwachsene) am darauffolgenden Sonntag das Lager Bergen Belsen bei Celle nahekommen.

Ein Überblick am Modell des gesamten Lagers, eine Fahrt zur sogenannten „Verladerampe“ mit Möglichkeit, einen Waggon zu betreten, Begehung im Außengelände mit fachkundigen Erklärungen und die Erkundung der Ausstellung im Dokumentationszentrum hat, so denke ich, die unterschiedlichsten Sinne angesprochen und hat jeden Einzelnen von uns in ganz persönlicher Weise berührt.

Nachdenklich, müde und jede und jeder noch mit eigenen Gedanken beschäftigt, traten wir am Abend die Heimreise an.

Ich hoffe, dass diese dreiteilige Veranstaltungsreihe einen Beitrag zu Toleranz und gelingendem Miteinander unterschiedlichster Menschen in unserem Land liefern konnte. Im Bewusstsein dieses grausamen Teils unserer Geschichte bleiben wir hoffentlich sensibel und wachsam, denn da kann ich mich unserer Bundeskanzlerin nur anschließen: es ist beschämend, wenn menschenverachtende Worte und Taten gerade gegenüber Flüchtlingen Raum gewinnen. Für die Zukunft gute Wege im Zusammenleben zu finden, ist und bleibt eine große Herausforderung für jeden einzelnen von uns.

*Für die Region Kirchlengern Bärbel Westerholz*

## Stift Quernheim feiert das dritte Stiftspforten-Fest

Einmal mehr präsentierte sich die Ortsmitte von Stift Quernheim im mittelalterlichen Look.

Eingeladen hatte die Werbegemeinschaft zum dritten Stiftspforten-Fest rund um die Stiftskirche. Das Fest begann mit einem Gottesdienst und wurde musikalisch passend mit dem Lied - Tut mir auf die schöne Pforte, führt in Gottes Haus mich ein; ach wie wird an diesem Orte meine Seele fröhlich sein! - eröffnet.

Dem Gottesdienst folgte ein Reigen verschiedener Angebote, die die



Geschichte des Ortes im Mittelpunkt hatten. Historisches Handwerk, dargestellt von heimischen Betrieben, konnte im Zelt hautnah betrachtet werden. Vor der Kirche zeigten Ritter die Kunst des Fechtens und des Bogenschießens. Und natürlich konnten Interessierte auch selbst einmal zur Waffe greifen und den Bogen spannen. Auf dem Kirchhof gab es allerhand Kulinarisches, vom edlen Tropfen, über selbstgebackenes Brot, bis hin zur schmackhaften Stippgrütze. Im Gemeindehaus wurde eine Ausstellung mit Bildern und Zeichnungen des alten Stifts präsentiert und diese wurde am Nachmittag durch Hans-Jürgen Tiemeyer mit seinem Vortrag „Burschop beym Closter“ vertieft. Natürlich konnten auch die Stiftskirche und das Herrenhaus besichtigt werden, hier übernahmen Erhard Krämer und Susanne Schütte die Führungen. Seinen Ausklang fand das Fest bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus

*Thomas Brinkmann*



Die Konfirmandenfahrt führte die Konfis und Pfarrer Waltemate mit einigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom 5.10. – 8.10.15 auf den Schwanberg in der Nähe von Würzburg.

<b>Dreckmeier &amp; Becker</b> Bauunternehmen GmbH	
<b>d+b</b>	Tonstr. 18 • 32609 Hüllhorst Telefon (0 57 44) 28 79 Telefax (0 57 44) 45 96 Internet <a href="http://www.dreckmeier-becker.de">www.dreckmeier-becker.de</a>
	<b>Planung und schlüsselfertige Ausführung von</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wohnhäusern</li><li>• Industriebauten</li><li>• An- und Umbauten</li><li>• Renovierungen und Sanierungen</li></ul>
	

Das Musterhaus an der B239

# Kindergottesdienst

**Was ist das Besondere an einem Krippenspiel?**

**Das wird doch jedes Jahr aufgeführt - und sogar die Geschichte ist jedes Jahr gleich.**



Ja, das stimmt. Aber was ist das für ein Gefühl, wenn man auf einmal selbst die Maria spielen darf, und den beschwerlichen Weg mit Josef nach Betlehem gehen muss, wo keine Unterkunft bis auf einen Stall zu finden ist? Was ist das für ein Gefühl, selbst bei den Hirten mit ihren Schafen zu stehen und live dabei zu sein, wenn plötzlich ein Engel die frohe Botschaft verkündet? Wie ist es wohl, selbst dieser Engel zu sein und den Menschen die Botschaft von Jesu Geburt zu überbringen?

**K**ids  
**R**ollenspiel  
**I**dentifikation  
**P**roben  
**P**ublikum  
**E**rfahren  
**N**acherzählen  
**S**pannend  
**P**ersönlich  
**I**nspiration  
**E**rleben  
**L**ampenfieber

Wenn wir an Heiligabend ein Krippenspiel anschauen, dann nimmt uns das mit hinein in das Geschehen, was sich vor über 2000 Jahren ereignete und bis heute eine so große Bedeutung für uns Christen hat. Schon als Zuschauer kann man das Besondere an dieser Geschichte nachfühlen - in der Rolle einer Figur ist man mittendrin. Auf diese Weise kann die Weihnachtsgeschichte jedes Jahr neu erzählt, neu erlebt werden - und neu berühren.

Daher wollen wir auch dieses Jahr alle Kinder im Alter von 4-12 Jahren einladen, bei unserem Krippenspiel vom Kindergottesdienst mitzumachen. **Die Proben finden am 2., 3. und 4. Adventssonntag im Kigo** statt. Zudem wird es eine Generalprobe geben (Termin wird noch bekannt gegeben) und an **Heiligabend wird im 15-Uhr-Gottesdienst die Aufführung** stattfinden. Seien Sie und seid ihr dabei, wenn die Weihnachtsgeschichte neu lebendig wird.

Wir treffen uns immer ab **9.30 Uhr im Gemeindehaus Stift Quernheim**.

Im neuen Jahr geht's dann weiter mit Spielen, Basteln, spannenden Andachten und Co.

Bei Fragen gerne melden unter: 05223/75650 oder [kindergottesdienst.stift.quernheim@web.de](mailto:kindergottesdienst.stift.quernheim@web.de)

*Sarah-Christin Leder*



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

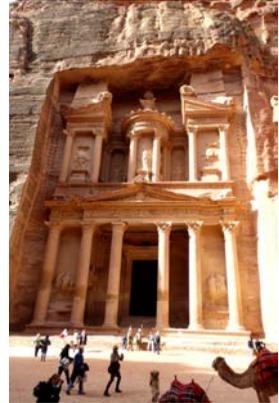
06.12.15 (2. Advent)  
13.12.15 (3. Advent)  
20.12.15 (4. Advent)  
10.01.16  
07.02.16  
06.03.16

## **Biblische Studienreise – 10 Tage Jordanien-Israel Rundreise durch Biblische Landschaften diesseits und jenseits des Jordan. Vom 4. – 13. Mai 2016**

Mit eigenen Augen sehen, wo sich die biblischen Geschichten ereignet haben und ihren Spuren zu folgen, ist ein besonderes Erlebnis.

**Reiseverlauf** in Auszügen (Änderungen vorbehalten)

Flug Hannover-Frankfurt-Amman; **Stadtrundfahrt Amman**; röm. Theater; König-Abdullah-Moschee; **Zitadellenhügel**; *Besuch der Theodor-Schneller-Schule*; **Jerash** (antikes Gerasa); Berg **Nebo**, von dem aus Mose das gelobte Land erblickte; **Madaba** mit Besichtigung der Mosaik-Palästinalandkarte aus dem 6. Jahrh. In der St. Georgkirche; *Begegnung mit Frauen der deutschsprachigen evangelischen Gemeinde Amman*; **Taufstelle Jesu**; Übernachtung am **Toten Meer** mit freier Zeit zum Baden und Erholen; Fahrt entlang der **alten Königstraße** durch das **Wadi Mujib**, dem „Grand Canyon Jordaniens“; weiter zur **Nabatäerhauptstadt Petra**, Gang oder Pferderitt bis zur Felsspalte, dem Siq. Zu Fuß weiter zum „**Schatzhaus des Pharao**“, eines der schönsten Felsengräber der Stadt u.a. Fahrt zur **Arava Grenze**,



Einreise nach Israel nach **Eilat am Roten Meer**; **Timna-Tal** zu den Säulen Salomons und Stiftshütte; Besuch der Felsenfestung **Masada**; Halt in **Qumran**, Fahrt durch das **Wadi Kelt** mit Blick auf das St. Georgskloster; nach **Ma'ale-Adumim**. *Begegnung mit*

*Doron Schneider, der 2005 gemeinsam mit zwei weiteren Familien die Gemeinde „Kehilat Ma'ale-Adumim“ gründete, die aus messianischen Juden und arabischen Christen besteht.*

In Jerusalem Besuch des **christlichen Zion** mit Dormitio, Abendmahl-saal und Davidsgrab. **Tempelplatz; Gang auf der Stadtmauer; St. Anna Kirche, Bethesda, Via Dolorosa, Grabeskirche; Bazar; Klagemauer; Western-Wall-Tunnel**, Holocaust Gedenkstätte **Yad Vashem**; Stopp bei Knesset und Menorah; **Yehuda-Markt; Ölberg; Dominus Flevit, Garten Gethsemane, Kirche aller Nationen; Gar-tengrab; Bethlehem mit Geburtskirche; See Genezareth mit Berg der Selipreisungen**, Primatskapelle, **Tabgha**, (Ort der Brotvermehrung) **Kapernaum** mit Petrushaus und Synagoge. **Bootsfahrt** auf dem **See Genezareth; Petrusfischessen**; Besuch von **Nazareth** mit Verkündigungskirche, Mensa Christi und Synagoge. Fahrt nach **Tel Aviv**. Kurze **Stadtrundfahrt**. Halt am **Denkmal von Itzak Rabin, Jaffa**, (biblisches Joppe) Hafenviertel, Haus von „Simon, dem Gerber“; Künstlerviertel. Transfer zum **Flughafen Tel Aviv** und **Rückflug** via **Frankfurt** nach **Hannover**.

**Leistungen:** Flug; Flughafen; Flugsicherheits- und Passagiergebühren; Unterbringung im DZ mit Bad oder Dusche/WC; HP (Frühstück und Abendessen) Petrusfischessen; deutschsprachige, fachkundige Reiseleitung in beiden Ländern; Pferde in Petra; Transfers und Eintrittsgelder laut Programm; Informationspaket; Rundreise in modernen, klimatisierten Bussen; **Visa- und Grenzgebühren**; ökologische Luftfahrtsteuer

**Nicht enthalten:** Trinkgelder, Getränke, Versicherung, Honorare/Spenden bei Begegnungen; fakultative Angebote, Erhöhung der Kerosinzuschläge der Fluggesellschaften nach Angebotserstellung sowie persönliche Ausgaben.

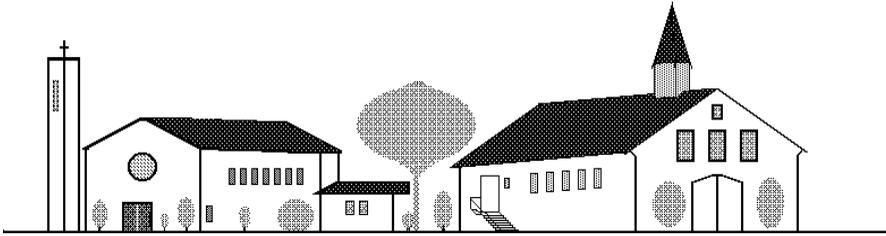
**Reisepreis:** ab/bis Hannover Flughafen: ca: 1695,00 Euro bei einer Mindestteilnehmerzahl von mind. 32 Teilnehmern. (Bei weniger als 32 Teilnehmer erhöht sich der Preis. Einzelzimmerzuschlag: 410,00 Euro)

**Reiseleitung:** Siegfried Schmidt, Diakon

**Veranstalter:** Ökumene-Reisen, Schortens (Es gelten die Anmeldeformulare u. Reisebedingungen von Ökumene Reisen, Schortens)

Detaillierte **Programme u. Anmeldeformulare** bei:

Siegfried Schmidt, Telefon:(05223)1800551 und Gemeindebüro der Ev.-luth. Kirchengemeinde Stift-Quernheim, Telefon:(05223)72802



Katholische Kirchengemeinde **St. Marien Kirchlengern**  
St. Canisius/St. Xaverius Stift Quernheim

## Gottesdienste zur Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel

### *Ökumenischer Martinsgottesdienst*

*14.11.2015 um 17 Uhr in Kirchlengern*



**Am 1.12., 08.12. und 15.12. feiern wir unsere Spätschichten in Stift Quernheim um 19.00 Uhr. - Am 15.12 feiern wir die Spätschicht als lebendigen Adventskalender**

### **Heilig Abend 24.12.**

16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Stift Quernheim

### **1. Weihnachtstag 25.12.**

09.00 Uhr Hochamt in Stift Quernheim



### **Sonntag 27.12.**

09.00 Uhr Hochamt in Kirchlengern

### **Neujahr 01.01.**

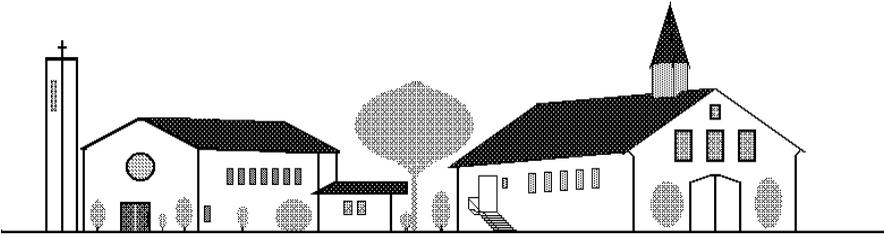
17.00 Uhr Hochamt in Stift Quernheim

### **Sonntag 03.01.**

09.00 Uhr Hochamt in Kirchlengern

### **Sonntag 10.01.**

10.30 Uhr Hochamt in Stift Quernheim mit Aus-sendung der Sternsinger



Katholische Kirchengemeinde      **St. Marien Kirchlengern**  
**St. Canisius/St. Xaverius Stift Quernheim**

### **Die „sehr gute“ Tat**

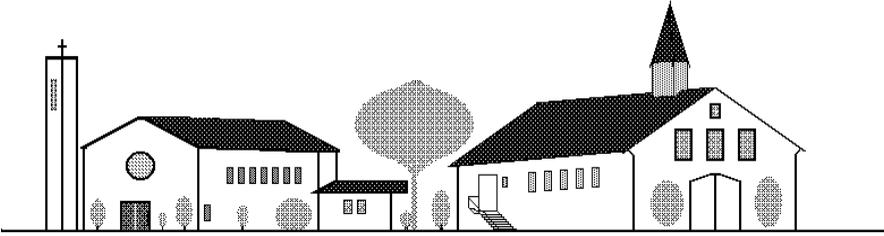
Maria Schumacher, wohnhaft in Lübbecke, bastelt seit Jahren jeden Morgen von 6 – 7 Uhr wunderschöne „herzallerliebste“ Kleinigkeiten und Karten, bevor Sie ins Büro geht. Diese schönen Dinge werden bei der alljährlichen Wallfahrt der Schlesier in Telgte im August dann verkauft. Der Erlös kommt zu 100% den Glatzer Missionaren und Schwestern zugute, die in der Welt Ihren Dienst tun und Menschen helfen. ( z.B. Philippinen, Indonesien, Peru, Sibirien )

Man spürt, wenn man die kleinen Geschenke und Karten betrachtet, dass Maria`s Herz mit bastelt. Es steckt soviel Liebe im Detail. Maria ist oft unterwegs um sich auf Kreativ Messen neue Anregungen zu holen.



Der Großdechant Franz Jung freut sich sehr über die große ehrenamtliche Bereitschaft von Maria, die soviel Gutes für die Missionare und Schwestern tut, die Ihre Wurzeln in der Grafschaft Glatz haben und nun die Menschen in der Welt unterstützen.

Verkaufsteam : Gisela, Marianne, Maria Schumacher, Ulla, Pater Ewald Dinter von den Philippinen, und rechts Großdechant Franz Jung



Katholische Kirchengemeinde      **St. Marien Kirchlengern**  
**St. Canisius/St. Xaverius Stift Quernheim**

## **Kolpingsfamilie Kirchlengern lud Flüchtlinge zur „Esels-Grenz-Wanderung“ ein**



Ein gutes Beispiel von herzlicher Willkommenskultur für Flüchtlinge stellen die Mitglieder der Kolpingsfamilie Kirchlengern dar. „Wir sind nur ein Teil davon“, erklärt der Vorsitzende Andreas Karger bescheiden.

Eine gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und verschiedenen Vereinen sowie Institution ist die Grundlage dafür, dass die in der Gemeinde Kirchlengern lebenden Flüchtlingsfamilien vielseitig integriert werden. Die Kolpingsfamilie Kirchlengern lädt die Asylbewerber regelmäßig zum Sprachcafé, zum Fußballspielen oder zu Ausflügen ein. „So lernen wir einander kennen. Das ist wichtig für einen guten Umgang miteinander“, stellt Andreas Karger fest.

Die Hälfte der Teilnehmer bestand aus Asylbewerbern. „Wir haben sie eingeladen und sie sind alle gerne gekommen.“ Gut gelaunt kam

die gemischte Gruppe am späten Nachmittag zurück nach Stift Quernheim, um bei einem gemütlichen Grillabend den gemeinsamen Tag ausklingen zu lassen.

Menschen aus Nigeria, Mali, Mazedonien, Albanien, Indien, Marokko und Aserbaidschan saßen gemeinsam mit ihren Gastgebern an einem großen Tisch im Gemeindehaus der katholischen Kirche.

Jeder hat die Möglichkeit die Kolpingsfamilie zu unterstützen, an den verschiedenen Veranstaltungen, oder auch einen Blick auf die Homepage der Kolpingsfamilie [www.kolping-kirchlengern.de](http://www.kolping-kirchlengern.de) zu werfen.

Weiterhin läuft ein Fahrradprojekt für die Flüchtlinge. Das Projekt Wohnraumausstattung einer alleinstehenden Frau mit vier Kindern aus Ghana ist abgeschlossen.



## SB-Tankstelle – EC-Tankautomat

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch*



Stiftstraße 136  
32278 Kirchlengern  
Telefon (052 23) 71257  
Telefax (052 23) 75136

- Impressum:** Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengem. Stift Quernheim und der Kath. Kirchengem. St.Canisius/St.Xaverius Stift Quernheim
- Druck Auflage: 2000 Stck. Erscheinungsweise: Vierteljährlich  
Gemeindebriefdruckerei
- V.i.S.d.P.: J. Waltemate, C. Lassen, B. Ottlinger, Th. Brinkmann, L. Struckmeier,  
I. Brinkmann (Redaktion u. Layout), B. Neiss (Anzeigenannahme)

## Kleine Leute erleuchten den Stift

Am letzten Freitagabend im Oktober wurde es bunt an der Stiftskirche. Zahlreiche Kinder hatten in den letzten Wochen aus Tonpapier eine bunte Laterne gebastelt. Viele verschiedene Laternen in Form von Drachen, Spinnen, Piraten und vielen anderen Variationen warteten dann bei Einbruch der Dunkelheit auf ihren Einsatz. Organisiert hatten den Laternenumzug, der zum zweiten Mal in dieser Form stattfand, einige Eltern, die sich selber als „Freunde des Kindergartens Stift Quernheim“ bezeichnen. „Viele Kinder, Eltern und Großeltern waren im letzten Jahr vom Stift-Quernheimer Laternenumzug so begeistert, dass wir diese Veranstaltung gerne weiterführen“, so Frank Knickmeier.

Der Umzug startete dann unter der musikalischen Begleitung von Katrin Bünermann, mit Liedern wie „Die Laterne hat ihren großen Tag“ und „Laterne, Laterne“ zu einer Runde um den Stift-Quernheimer-Mühlenteich, dabei stets mit Blick auf die abendlich angestrahlte Stifts- Kirche.



Begleitet wurde der Zug, der sich wie eine beleuchtete Schlange durch die Strassen zog, von der Jugendfeuerwehr der Löschgruppe Nord sowie Bezirkspolizist Arno Sieker. Im Anschluss an die Wanderung trafen sich alle Teilnehmer noch im Gemeindehaus. Dort wartete eine kleine Stärkung in Form von Bockwurstchen sowie warmen und kalten Getränken auf die Wanderer.



## Computerhandel & PC-Service

Fragen Sie doch einfach mal uns !



Michael Ruhs  
Langewand 54  
32278 Kirchlengern

Tel. 05223 - 4920565  
Fax 05223 - 4920566

Mail: [computerhandel - ruhs@web.de](mailto:computerhandel - ruhs@web.de)  
Internet: [computerhandel - online.de](http://computerhandel - online.de)

Mobil: 0177- 5134173

# Elektrotechnik **Menzel**

Jahnstraße 8 – 32278 Kirchlengern / Stift Quernheim

Tel. 05223/ 183 77 77

Fax 05223 / 75276

Mobil 0163 / 383 77 77

Elektroinstallation und Reparaturen

Gewächshausautomation

Steuerungs- und Regeltechnik – Torautomation



Raumausstattermeister

## Ortwin Berger

Polsterei, Gardinen, Markisen

Kahle-Wart-Str. 76 - 32609 Hüllhorst

Tel.: 05741 / 8329

[www.raumausstatter-berger.de](http://www.raumausstatter-berger.de)

## Weihnachtsmarkt 2015

Alle Jahre wieder beteiligt sich der CVJM Stift Quernheim e.V. an dem Weihnachtsmarkt, der rund um die Stiftskirche stattfindet.

Am 03.12.15 und 04.12.15 werden draußen leckere Crêpes, Waffeln und Heißgetränke

verkauft. Die Tombola, bei der es attraktive Preise zu gewinnen gibt, findet wie gewohnt im Rauchfang statt.

Des Weiteren bieten wir auch an beiden Tagen wieder eine Kinderbetreuung an. Dort kann gespielt, gemalt oder Wii gezockt werden. Der Erlös ist für die Arbeit in unserem Verein bestimmt.

Kommt doch vorbei und informiert euch über unsere Gruppen und unsere Arbeit. - Wir freuen uns!

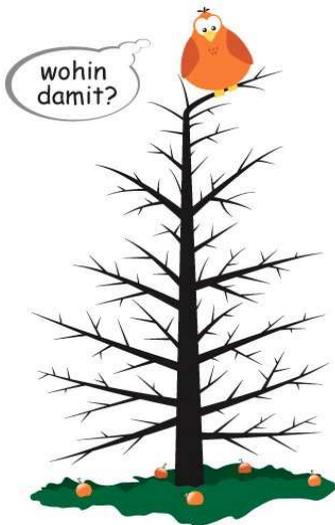
Die Mitglieder des CVJM Stift Quernheim e.V.



## Tannenbaumaktion 2016

### Wir sammeln die alten Bäume ein

Wie in jedem Jahr, so findet auch im Januar 2016 wieder die allseits bekannte CVJM Tannenbaumaktion statt. Am 09.01.2016 treffen wir uns um 09:00 Uhr im Rauchfang, um uns dort gemeinsam auf die verschiedenen Fahrzeuge zu verteilen. Neben den Mitarbeitern des CVJM möchten wir an dieser Stelle auch wieder ganz herzlich weitere freiwillige Helfer sowie zahlreiche Kinder zu der Tannenbaumaktion einladen. Um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten, werden wie in jedem Jahr pro Fahrzeug mehrere Erwachsene zugegen sein. Kinder sollten für diese Aktion mit einer Warnweste ausgestattet werden. Sollten Sie zuhause keine Warnweste zur Verfügung haben, so werden im Rauchfang vom CVJM welche gestellt (begrenzte



Anzahl). Nach jeder Fahrt können sich alle Teilnehmer im Rauchfang mit Essen und Getränken stärken. Für das Einsammeln der alten Tannenbäume würden wir uns über eine Spende von 3,- Euro sehr freuen. Das Geld wird für die Kinder- und Jugendarbeit des CVJM in Stift Quernheim verwendet. Eine Tafel Schokolade oder Ähnliches freut uns und vor allem die Kinder jedoch auch.

Bitte haben sie Verständnis dafür, dass wir für das Einsammeln der Bäume mehrere Routen benötigen, wobei wir die einzelnen Bezirke nach und nach abfahren. Dies kann dazu führen, dass wir an Ihrem Haus direkt vorbei fahren und ihren Baum noch nicht abholen. Sollte dies der Fall sein — keine Panik! Dies bedeutet nur, dass Ihr Bezirk erst bei der nächsten Tour an der Reihe ist.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, gutes Wetter und vor allem auf eine Menge Spaß!

Maikel Leder  
2. Vorsitzender CVJM Stift Quernheim

## Wir als Vorstand

Wir als Vorstand, verstehen uns als ein Team aus gewählten Vereinsmitgliedern des CVJM Stift Quernheim e.V., der die Interessen des Vereins sowohl intern als auch mit anderen Gremien kommuniziert und vertritt. In der jährlichen Jahreshauptversammlung gibt es die Möglichkeit, dass der Verein neue Mitglieder in den Vorstand beruft. Seit einem guten drei Viertel Jahr arbeiten wir nun in dieser Zusammensetzung.



(von links vorne: Daniela Gellert *Beisitzerin*, Jana Ahlmeier *Beisitzerin*, von hinten links: Lucas Struckmeyer *Schriftführer*, Dario Voll *Beisitzer*, Vincent Brinkmann *Kassenwart*, Maikel Leder *2. Vorsitzender*, und Hendrik Pankoke *1. Vorsitzender*)

In unseren monatlichen Vorstandssitzungen besprechen wir alle Anliegen der Mitarbeiter und planen zum Beispiel die alljährlich stattfindenden Klausurtagung, Weihnachtsmarkt, Tannenbaumaktion, Jahreshauptversammlung.

Wir als Vorstand, verstehen uns nicht als ein übergeordnetes besseres Mitarbeiterteam des Vereins. Daher ist es uns wichtig, dass möglichst aus jeder Gruppe unseres Vereins, ein Vertreter im Vorstand tätig ist.

## Klausurtag des CVJM – Stift Quernheim

Bei unserem CVJM TAG 2015 haben wir am 19.09.2015 mit unseren begeisterten Mitarbeitern über ein neues Konzept für eine Gruppe für Mitarbeiter nachgedacht.

Nach einem reichhaltigen Frühstück kamen viele Ideen zustande, die von einer kleinen Gruppe in den nächsten Wochen und Monaten in die Tat umgesetzt werden sollen. Natürlich wurde auch über die aktuelle Flüchtlingsthematik gesprochen und darüber diskutiert, wie wir als Verein gezielt den Menschen helfen können.



Ein weiterer großer Punkt war das "C" in unserem Vereinsnamen, durch welches wir uns von vielen anderen Vereinen unterscheiden. Dies wollen wir wieder stärker in den Vordergrund rücken, sodass in

allen unseren Gruppenangeboten verdeutlicht wird, dass wir ein "Christlicher" Verein sind - der Christliche Verein Junger Menschen Stift Quernheim e. V.



**Was**  
Jedes Mal ein  
einmaliges High-  
light-Programm

**Wer**  
Für alle Jungen  
im Alter von  
13-17 Jahren

**Wann**  
Einmal im Monat  
immer samstags  
ab 18 Uhr  
Ende offen



[cvjm-stift-quernheim.de/entflammbar](http://cvjm-stift-quernheim.de/entflammbar)

# ENTFLAMMBAR

**Achtung:**

Diese Gruppe kann zu einem Dauerbrenner werden. Es kann versucht werden, ein Feuer in dir zu entfachen. Es gibt die Möglichkeit, dass du dich brennend für Gott interessieren könntest. Bitte nicht auf dem Schlauch stehen. Versuche immer Feuer und Flamme zu sein.  
Also fackel nicht lange und komm vorbei!

**28.11.15**

**Kino**

Infos folgen auf der Website

**Kontakt**

[entflammbar@cvjm-stift-quernheim.de](mailto:entflammbar@cvjm-stift-quernheim.de)

Ein Produkt des

**CVJM Stift Quernheim e.V.**  
(An der Stiftskirche 15)

in Zusammenarbeit  
mit Joachim Krämer  
und Dario Voll



## Rauchfang Flohmarkt lockte zum Stöbern und Feilschen

Es ist schon fast Tradition, dass im Herbst der Rauchfanggarten seine Pforten für Sammler und Schnäppchenjäger öffnet.

Viele Möglichkeiten wurden genutzt, die große Auswahl an Waren an den Mann bzw. die Frau zu bringen. Der Besuch war angesichts des guten Wetters, vor allem in der ersten Stunde, sehr gut und so



wechselte manch schöner Artikel seinen Besitzer. Natürlich stand Kinderkleidung im Vordergrund, aber es gab auch Kuscheltiere, Spiele, CD's bis hin zum Fahrrad zu erwerben. Danach konnte man es sich im Rauchfang bei einer Tasse Kaffee und

einem Stück selbstgebackenen Kuchen gemütlich machen und den Nachmittag ausklingen lassen.

Über einen Gesamterlös von 355,60 € können sich je zur Hälfte der „Rauchfang“ und die Jugendarbeit der Gemeinde freuen. Der nächste Flohmarkt findet dann wieder im Gemeindehaus statt. Termin wird im Februar 2016 sein.

*Thomas Brinkmann*

**Tischlerei  
Sundermeier**

**Bestattungen**  
**Holz- und Kunststofffenster**  
**Rollläden - Türen - Treppen**  
**Sonderanfertigungen**

**32278 Kirchlengern**  
**Imkerweg 4**  
**Tel. 05223 / 76 17 50**

## Unsere Gruppen für dich!



### Im Rauchfang | An der Stiftskirche 15

<p>Mädchenjungschar - Die Kichererbsen</p> <p>immer Freitags von 16:30 – 18:30 Uhr für Mädchen von 7 – 12 Jahren</p>	<p>Jungenjungschar</p> <p>immer Samstags von 15:00 – 17:00 Uhr für Jungen von 7 – 12 Jahren</p>
<p>Mädchencafé</p> <p>immer Mittwochs von 18:00 – 19:30 Uhr für Mädchen ab 11 Jahren</p>	<p>Himmelstöchter</p> <p>jeden 1. Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr für Mädchen und Frauen ab 18 Jahren</p>
<p>Checkpoint</p> <p>immer Donnerstags von 16:30 – 19:30 Uhr für Jungs und Mädchen von 12 – 15 Jahren</p>	<p>Offene Tür (OT)</p> <p>immer Dienstags von 17:00 – 20:00 Uhr für Jungs und Mädchen ab 14 Jahren</p>
<p>Weltdienst</p> <p>nach Absprache für alle Interessierten</p>	<p>Mitarbeiterkreis</p> <p>immer Freitags von 19:00 – 21:00 Uhr für alle Mitarbeiter und Interessierte</p>
<p><b>Turnhalle Stift Quernheim   Stiftstraße 55</b></p>	<p><b>Turnhalle Quernheim   Alte Quernheimer Str. 40</b></p>
<p>Hockeygruppe</p> <p>immer Dienstags von 20:00 – 22:00 Uhr für alle Interessierten</p>	<p>Fußballgruppe</p> <p>immer Montags von 18:30 – 20:00 Uhr für alle Interessierten</p>

In den Ferien finden, außer der OT, keine Gruppenangebote statt!

Weitere Informationen findest du auf unserer Internetseite unter:  
[www.cvjm-stift-quernheim.de](http://www.cvjm-stift-quernheim.de) oder per Mail an  
[info@cvjm-stift-quernheim.de](mailto:info@cvjm-stift-quernheim.de)



Folge uns auf Facebook:  
[www.facebook.com/cvjm.stift.quernheim](https://www.facebook.com/cvjm.stift.quernheim)



## Veranstaltungsangebote im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Stift Quernheim

<b>Montag</b>	Wöchentl.	Spielmäuse	16.30 Uhr	B. Westerholz ☎ 789612
	Wöchentl.	Kirchenchor	20.00 Uhr	B. Schmidt ☎ 74223
<b>Dienstag</b>	Wöchentl.	Posaunenchor	20.15 Uhr	E. Stallmann ☎ 761803
	14-tägig	Gottesdienstvorbereitungskreis Anstiften	20.00 Uhr	J. Waltemate ☎ 492574
	Monatlich	Dienstagskreis	20.00 Uhr	H. Beckmann ☎ 74643
<b>Mittwoch</b>	14-tägig	Frauenhilfe	15.00 Uhr	Gemeindebüro ☎ 72802
	Wöchentl.	Blockflötenkreis	16.00 Uhr	B. Schmitz ☎ 72473
	14-tägig	Abendkreis	19.30 Uhr	G. Pagels ☎ 761831
	14-tägig	Bibel aktuell	20.00 Uhr	S. Gnosa ☎ 6588854
	Viertelj.	Besuchskreis	18.00 Uhr	S. Stallmann ☎ 71771
<b>Donnerstag</b>	Wöchentl.	Kirchenmäuse	9.15 Uhr	K. Bünermann ☎ 761971
	Monatlich	Offener Frauentreff	20.00 Uhr	M. Lücking ☎ 75466
<b>Freitag</b>	Wöchentl.	Eventchor	18.00 Uhr	K. Sczesni ☎ 789112

*In der Kirche*

## Im Notfall nachts im Einsatz

Die Nachtrufbereitschaft im Pflegedienst ist eine besondere Herausforderung für alle, die in der ambulanten Pflege tätig sind. Es können ganz entspannte Nächte sein, in denen Schwester Anja Hornburg (36) nur ein- oder zweimal aus dem Bett geklingelt wird oder auch gar nicht. Aber richtig ruhig schlafen kann sie natürlich nicht: „Ich habe immer Angst, dass ich das Telefon nicht höre.“ Es geht ihr um die Menschen, die vielleicht hilflos irgendwo in ihrer Wohnung liegen und den Notrufknopf betätigt haben, der am Armband befestigt ist oder um den Hals an einer Kette hängt.

Bisher ist ihr das natürlich noch nicht passiert. Wenn es klingelt und sie den Namen und die Adresse erfahren hat, sammelt Anja Hornburg ihre Sachen zusammen. Sie guckt in den Koffer mit den Krankenunterlagen. Wichtige Informationen zur Haus- und Pflegesituation sind darin enthalten. Dann legt sie sich den entsprechenden Hausschlüssel bereit. Und los geht's: „Das erste Mal hatte ich richtig Schiss. Aber das war auch in Herford in so einem Hinterhof und in Herford bin ich ja sonst nur tagsüber, zum Einkaufen, oder so!“

Ganz anders dagegen macht sie sich auf den Weg, wenn es sich um Patienten handelt, die sie schon aus der täglichen Pflege kennt und sie genau weiß, wo sie den Lichtschalter schon im Flur findet, wo es im Ernstfall in den Keller geht. Da kann sie sich ruhig und mit professioneller Anspannung in das Dienstauto setzen. Zuvor meldet sie sich bei der Telefonzentrale im Lukaskrankenhaus ab – und später wieder zurück. Damit sie nicht verloren geht.

Für den Ernstfall ist sie mit einem Signal ausgestattet. Anja Hornburg hofft, dass sie das nicht wirklich benutzen muss: „Es klingt ein wenig, wie eine Alarmanlage beim Auto. Ich weiß gar nicht, ob ich selbst auf so einen Ton nachts reagieren würde!“ Die Möglichkeit auch mit dem Taxi zu einem Einsatz in unbekannte Gegenden zu fahren, hat sie bisher noch nicht genutzt. So machen es inzwischen Ärzte, die nachts zu einem Notruf eingesetzt werden.

Auch ehrenamtliche Helfer, die einen Fahr- und Begleitdienst übernehmen, könnten sich die Pflegedienstleitungen vorstellen. Tatsache ist, dass ca. alle sechs bis acht Wochen eine Station die Nachtrufbereitschaft für alle Diakoniestationen im Kirchenkreis übernimmt. Hinzu

kommen noch alle Patienten, die über das Notrufsystem Vitakt mit dem Pflegedienst der Diakonie nachts verbunden sind. Tagsüber pflegen dort andere Dienste, z.B. das Deutsche Rote Kreuz.

Zwei bis drei Nächte ist für Anja Hornburg und ihre Kolleginnen jeweils Nachtrufbereitschaft angesagt. „Es muss ja auch zum sonstigen Dienstplan passen, das geht nur zusammen mit dem Spätdienst.“ Klar, wer früh raus muss, muss auch die Nacht vorher ruhig und zuverlässig schlafen können.

Anja Hornburg möchte es nicht anders haben, gut zehn Jahre hat sie im Krankenhaus gearbeitet, seit zwei Jahren ist sie bei der Diakoniestation angestellt. Trotzdem wünscht sie sich mehr zuverlässige Sicherheit in der Nachtrufbereitschaft, damit sie das „mulmige Gefühl“ besser in den Griff kriegt.

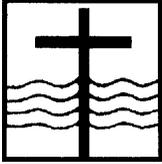
*Silke Reinmuth*

A red rectangular sign with white text and graphics. At the top left, the letters 'NR' are inside a white outline of a roof. To the right is a white icon of crossed hammers. Below these, the text reads: **Dachdecker-Meisterbetrieb**, **N. Rullkötter**, **Buschstraße 9**, **32278 Kirchlengern**, and **05223-73494** with a telephone icon.



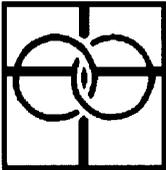


## T a u f e n



Mathilde Rebellius, Bäckerstr. 24, 32257 Bünde  
Katharina Knollmann, Gartenstr. 18  
Canzio Alessandro-Milan, Kirchlengern  
Celibashi Ershela, Kirchlengern

## T r a u u n g e n

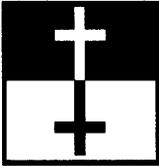


Max Lücker und Berrit, geb. Könemann, Guerickestr. 3, Bünde  
André Kamala, geb. Nagel und Beate Kinga Kamala, Kurze Str. 5





## Beerdigungen



Helga Schmölzmeier, geb. Bollmann, Maienhaupt 93	81 Jahre
Norbert Olszanowicz, Freesendorfer Weg 15, Lubmin	61 Jahre
Jürgen Sundermeier, Heenfeld 5	78 Jahre
Heinz Dreher, Steinwiese 3	85 Jahre
Helene Kolbe, geb. Iwanowski, Bodelschwingweg 8	95 Jahre
Erwin Lücking, Stiftsfeldstr. 127	74 Jahre
Eva Sudeck, geb. Laatsch, Klosterbauerschafter Str. 218	84 Jahre
Karl Tiemann, Dünner Feldweg 63	91 Jahre
Doris Dietsch, geb. Rädisch, Stiftstr. 82,	65 Jahre
Helene Gruchatka, geb. Hallmann, Zur Wehme 7, Rödinghausen, <i>früher</i> : Horstweg 5	87 Jahre
Alwine Mettenbrink, geb. Kleine, In den Dören 15	88 Jahre
Friedel Dubbel, Stockfeldstr. 17, zuletzt: Heenfeld 5	88 Jahre
Frau Hedwig Strömer, Kirchlengern	67 Jahre
Herr Heinrich Fritsch, Kirchlengern	82 Jahre



Gott hat gerade in der Weihnachtszeit beide im Blick:  
die Fröhlichen und die Verzagenden. Beide sind ihm gleich lieb.  
Beiden sollen diese Wochen Hoffnungszeit sein.

## Silberne Konfirmanden 2015



Foto: Kaase Kirchlengern

### Wie sie uns erreichen können:

Pfarrer:	J. Waltemate	05223/492574
	C. Lassen	0157/79306139
Vikar	M. Hoffmann	05731/1864546
Kath. Gemeindeferentin:	B. Palmer	05223/71692
Ev. Gemeindebüro:	B. Neiss	05223/72802
(Mo, Fr 8-12 Uhr, Do 14 –18 Uhr)	Fax-Nr.	05223/75121
E-Mail:	<a href="mailto:hf-kg-quernheim@kk-ekvw.de">hf-kg-quernheim@kk-ekvw.de</a>	
Homepage	<a href="http://www.kirche-stift.de">www.kirche-stift.de</a>	
Konto-Verbindung:	Ev. Kirchengemeinde Stift Quernheim	
IBAN:	BIC: GENDEM1HFV	
DE94 4949 0070 0200 7020 00	Volksbank B.O.-Herford eG	
Küsterinnen:	D. Grube	05223/72000
	A. Nentwig	05223/71777
Kindergarten Stift Quernheim	Leiterin T. Engelbrecht	05223/71689
Kindergarten Klosterbauerschaft	Leiterin H. Bartelheimer	05223/72711
Diakoniestation Kirchlengern	Leiterin U. Kröger	05223/73766
Jugendreferentin Region Kirchl.	Bärbel Westerholz	05223/789612
Redaktion Stiftsschreiber	I. Brinkmann	05223/79761

## Gottesdienste: Advent, Heiligabend und Weihnachten

### **Advent**

- 29.11.15 10.30 Uhr 1. Advent / Familiengottesdienst mit Taufe und Band, gestaltet von der Mädchenjungschar, Pfr. Waltemate
- 06.12.15 9.45 Uhr 2. Advent / Gottesdienst mit Abendmahl, dem Posaunenchor und Kindergottesdienst, Pfr. Waltemate
- 13.12.15 9.45 Uhr 3. Advent / Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Pfr. Lassen
- 20.12.15 9.45 Uhr 4. Advent / Gottesdienst mit dem Eventchor und Kindergottesdienst, Vikar Michael Hoffmann

### **Heiligabend**

- 15.00 Uhr Gottesdienst für die „Kleinsten“ der Gemeinde mit einem Krippenspiel des Kindergottesdienstes und der Band, Pfr. Waltemate
- 16.30 Uhr Gottesdienst für Schulkinder mit einem Krippenspiel des Mädchencafés und dem Eventchor, Pfr. Waltemate
- 18.00 Uhr Gottesdienst für Erwachsene mit dem Posaunenchor und dem Kirchenchor, Vikar Michael Hoffmann
- 23.00 Uhr Besinnlicher Ausklang des Heiligabend mit der Band „Aufatmen“ und dem Posaunenchor

### **Heiligabend in der Seniorenresidenz**

- 15.30 Uhr Christvesper in der Seniorenresidenz Klosterbauerschaft, Pfr. Lassen

### **Weihnachten**

1. Weihnachtstag 9.45 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores, Pfr. Lassen
2. Weihnachtstag 9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Posaunenchor, Pfr. Waltemate





# vorschau

## Die Gottesdiensttermine für Advent, Heiligabend und Weihnachten finden Sie auf der vorherigen Seite

25.11.15	16.00 Uhr	Adventsandacht des Kindergarten Stift Quernheim, Pfr. Waltemate
06.12.15	17.00 Uhr	Adventskonzert in der Stiftskirche mit dem Posaunenchor, der Band Aufatmen, dem Männergesangverein, dem Flötenkreis, dem Kirchenchor, dem Eventchor und Jan-Philipp Schnier an der Orgel
08.12.15	17.00 Uhr	Lichtandacht des Kindergarten Klosterbauerschaft
13.12.15	14.00 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenresidenz Klosterbauerschaft zum Auftakt des Adventsmarktes, Pfr. Lassen
22.12.15	9.30 Uhr 10.30 Uhr	Grundschule Stift Quernheim: Schulgottesdienst vor den Weihnachtsferien Klassen 1+2 Klassen 3+4
27.12.15	9.45 Uhr	Gottesdienst, Pfrn. Steinmeier
31.12.15	16.30 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl, dem Posaunenchor und dem Kirchenchor, Pfr. Waltemate
01.01.16	17.00 Uhr	Gottesdienst in KIRCHLENGERN
03.01.16	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Lassen
10.01.16	9.45 Uhr	Gottesdienst, Vikar Hoffmann
14.01.16	16.00 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenresidenz Klosterbauerschaft, Pfr. Lassen

## Stiftsschreiber

17.01.16	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Waltemate
24.01.16	9.45 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Lassen
31.01.16	9.45 Uhr	Gottesdienst
07.02.16	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
11.02.16	16.00 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenresidenz Klosterbauerschafft
14.02.16	9.45 Uhr	Gottesdienst
21.02.16	9.45 Uhr	Gottesdienst
28.02.16	9.45 Uhr	Gottesdienst

WIR WÜNSCHEN UNSEREN  
LESERINNEN UND LESERN  
EIN GESEGNETES WEIHNACHTS-  
FEST UND EIN GUTES NEUES JAHR



**Schröder**

**Baustoffe - Absetzmulden**

Tel.: 0 52 23 / 7 44 91 • Fax 0 52 23 / 6 53 28 31  
Klosterbauerschaffter Str. 254 • 32278 Kirchlengern

### **An die Geschäftsleute der Kirchengemeinde Stift Quernheim:**

Der Gemeindebrief ist ein viel gelesenes Blatt in allen Haushalten unserer 3 Ortschaften und erscheint viermal im Jahre (Auflage: 2000).

Unterstützen auch Sie dieses Blatt finanziell. Ihr Firmenname wird dann in die Liste der Sponsoren aufgenommen. Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich an das Pfarrbüro. Vielen Dank!

**DIE GEMEINDE WIRD FINANZIELL UNTERSTÜTZT DURCH:**

- Optik Krämer, Stiftstr. 77**  
**F.-W. Meyerwisch, Sanitär, Heiz., Klempnerei, Stiftstr. 71**  
**Gärtnerei Brinker, Friedhofsweg 13**  
**Tischlerei Rullkötter, Inh. Ingo Ellermeyer, Stiftstr. 67**  
**Tischlerei u. Bestattungen R. Sundermeier, Imkerweg 4**  
**Schuhhaus Hotfiel, Stiftstr. 66**  
**Malermeister U. Kenter, Kl. Heenfeld 17**  
**U. Stöhr, Heizung und Sanitär, Heenfeld 27**  
**Rullkötter, Heiz- u. Sanitärtechnik, Klempnerei, Stiftstr. 4**  
**Gerhard Busse, Stiftstr. 95**  
**Geflügelschlachtereie Döring, Klosterheide 69**  
**Sparkasse Herford, Filiale Stift Quernheim**  
**Volksbank in Stift Quernheim**  
**Chr. Kölling, Garten- u. Landschaftsbau, Reinkenort 49**  
**E Neukauf, Eckhard Ramöller, Stiftstr. 91**  
**Friedh. Lückemeier, Baugesellschaft, Alte Quernheimer Str. 56**  
**Schnittger Baustoffe GmbH & Co.KG, Alte Quernheimer Str. 34**  
**Niels Rullkötter, Dachdeckermeister, Buschstr. 9**  
**PROVINZIAL Versicherungsbüro, Dirk Büttke, Stiftstr. 81**  
**Stiftsfrisör und Beauty, Kampweg 26**  
**Salon Hölling, Hüllerstr. 129, Häver**  
**Die Gardinenpflege, Jutta Steffen-Menzel, Jahnstr. 8**  
**Bestattungshaus Niemann, Quernheimer Str. 65**  
**Fahrschule Bleckmann, Am Herrenhaus 29**  
**Sundermeier Möbel GmbH, Oberbauerschafter Str. 65**  
**Allianz Generalvertretung, Kai Grannemann, Stiftsfeldstr. 4**  
**AufgeTischt, Inh. Jutta Kaminski, Im Dicken Bruch 18**  
**Gärtnerei Horstmann, Stiftsfeldstr. 73**



Seit 1922

**Bestattungshaus**

*Niemann*

**Inh. Jürgen Niemann**

32278 Kirchlengern, Quernheimer Straße 65

**NEU**

Modern ausgestattete Trauerhalle in mediterranen Farben. Vier Verabschiedungsräume, denn Abschied nehmen in schweren Stunden in einer angenehmen Atmosphäre ist uns sehr wichtig.



großzügiger Eingangsbereich



Verabschiedungsraum, klimatisiert

Auf Wunsch zeigen wir Ihnen auch gern unsere neuen Räumlichkeiten. Wenn sie Fragen zu Gestaltungsmöglichkeiten oder Preisen haben, rufen Sie an und vereinbaren einfach einen Termin mit uns.



• ausgestattet mit modernster Ton-, Bild-, Heiz-, und Kühltechnik



in 2 Größen, bis 65 oder bis 120 Sitzplätze

**Im Trauerfall Tag und Nacht erreichbar Tel. 05223/71263**

[www.niemann-bestattungshaus.de](http://www.niemann-bestattungshaus.de) / [info@niemann-bestattungshaus.de](mailto:info@niemann-bestattungshaus.de)

Selbstverständlich richten wir auch weiterhin Trauerfeiern in allen Friedhofskapellen aus.

**Beginn jeweils um 18.30 Uhr - (außer am 15.12.)**

<b>Wochentag</b>	<b>Datum</b>	<b>Ort</b>
Montag	30.11.2015	Grundschule Stift Quernheim Stiftstr. 57
Dienstag	01.12.2015	Familie Böckelmann Entgelhof 11
Mittwoch	02.12.2015	Familie Hillnhütter Horstweg 10
Donnerstag	03.12.2015	Familie Brinkmann Klosterbauerschafter Str. 261
Freitag	04.12.2015	Familie Diekmann Horstweg 18
Samstag	05.12.2015	Eventchor / Susanne Schütte Am Herrenhaus
Montag	07.12.2015	Familie Rullkötter Buschstr. 9
Dienstag	08.12.2015	Kindergarten Stift Quernheim Friedhofsweg 22
Mittwoch	09.12.2015	Familie Karger Kleines Heenfeld 18
Donnerstag	10.12.2015	Familie Schödel Reinkenort 85
Freitag	11.12.2015	-----
Samstag	12.12.2015	CVJM Rauchfang, An der Stiftskirche 15
Montag	14.12.2015	Feuerwehr Stiftstr. 109
Dienstag	15.12.2015	Katholische Kirchengemeinde Kolpingstr. 3 <b>Beginn 19.00 Uhr</b>
Mittwoch	16.12.2015	Kindergarten Klosterbauerschaft Zum Sportplatz 8
Donnerstag	17.12.2015	Seniorenresidenz Klosterbauerschaft Heenfeld 5
Freitag	18.12.2015	Brigitte Kleffmann Stiffeldstr. 101
Samstag	19.12.2015	Familie Wemhöner Von-Korff.Str. 6
Montag	21.12.2015	Lebenshilfe, Wohnheim Poggenbreede Stiftsfeldstr. 36
Dienstag	22.12.2015	Familie Lücking Acht Stücken 7
Mittwoch	23.12.2015	Familie Robyn Velhagens Weg 10
Donnerstag	24.12.2015	Stiftskirche Stift Quernheim <b>Gottesdienst</b> um 15.00 Uhr / 16.30 Uhr / 18.00 Uhr / 23.00 Uhr